

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 29 (1936)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Da staunen die Beduinen!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

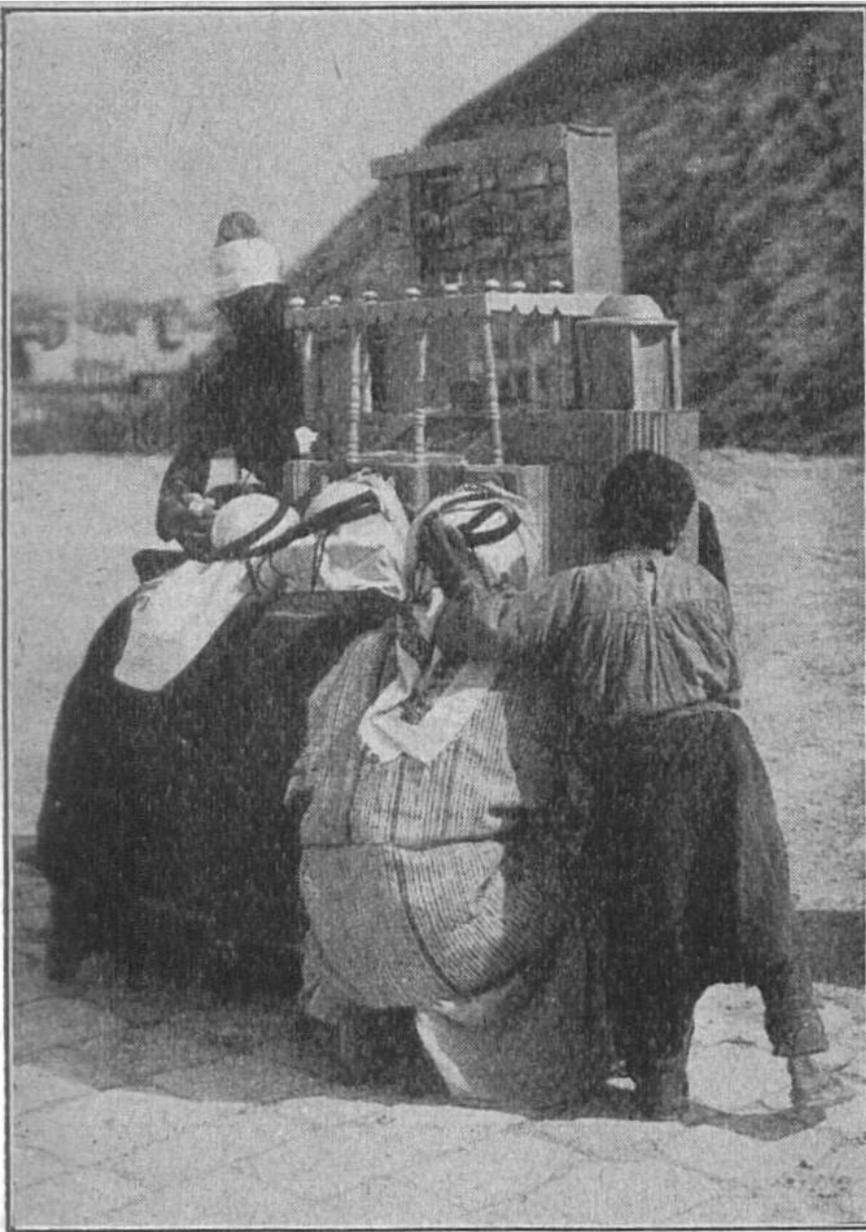
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Da staunen die Beduinen! Durch die Gucklöcher im Kasten spähend, können die drei Beduinen einige einfache Filmszenen verfolgen. Es ist ihnen ein wunderbares Erlebnis.

DA STAUNEN DIE BEDUINEN!

In den einsamen Steppen- und Wüstenstrichen Arabiens und Nordafrikas leben die Beduinen noch heute wie ihre Väter und Vorväter ein einfaches Nomadenleben. Sie kommen mit der Neuzeit nur selten in Berührung, und daher begegnen sie unseren technischen Errungenschaften mit der unersättlichen Neugierde der Naturmenschen. Begreiflicherweise ist es für sie stets ein Ereignis, in eine grosse, halb europäisierte Stadt zu kommen. Unser Bild zeigt ein Grüppchen von Beduinen in Aleppo, einer bedeutenden Stadt im

französischen Mandatsgebiet von Syrien. Etwas misstrauisch lassen sie sich an den Guckkasten mit den „lebenden Bildern“ locken. Mit liebenswürdiger Energie muss der „Kinobesitzer“ ihr Auge an das Guckloch pressen. Dann aber geniessen sie mit Staunen die bunte Welt des Films. Dass der Kinoapparat denkbar primitiv ist, der Film fleckig und veraltet, vermindert ihr Vergnügen in keiner Weise.

Schiffskamine. Der Kamin eines grossen Ozeandampfers liegt auf dem Schiffsbauplatz bereit, um auf das Schiff montiert zu werden. Wie unser Bild zeigt, könnten bequem zwei Autos nebeneinander durch den Kamin fahren. Vor einigen Jahren noch versah man die grossen Passagierdampfer mit möglichst hohen und zahlreichen Kaminen, weil man den Schiffen dadurch ein eindruckvolleres Aussehen zu geben glaubte. Heute strebt man vor allem nach einer Verminderung des Luftwiderstandes, und deshalb tragen moderne Dampfer meistens nur zwei niedrige, in ihrem Umfang allerdings gewaltige Kamine.

